

Montag, 6. Dezember 2010, 20:00 Uhr, Prinzregententheater

**Xavier de Maistre**  
**Wiener Kammerorchester**  
**Stefan Vladar, Leitung**

Es gibt derzeit nur einen wirklich berühmten Harfenisten auf der Welt, und der heißt Xavier de Maistre, auch liebevoll „Monsieur La Harpe“ genannt. Dem schönen Franzosen ist es gelungen, ein Instrument ins internationale Rampenlicht zu zupfen, das zuvor kaum solistisch aufgefallen war. Im Orchester hörte man von der Harfe höchstens mal ein Arpeggio, mit Vorliebe dann, wenn es überirdisch zugeht – und das war's. Bis Xavier de Maistre seine beispiellose Karriere startete. Und das, obwohl der 36 Jahre junge Mann mit seinen kurzen, dunklen Haaren so gar nicht ins unausrottbare Klischee des sanft die Harfe streichelnden Rauschgoldengels passt. Xavier de Maistre ist ein musikalischer Draufgänger, der die Extreme liebt und in zupackenden Arpeggien und Glissandi auch die rauschhaft-virtuosen Seiten aus seinem Instrument herauskitzelt. Es passt, dass Xavier de Maistre beim Echo Klassik 2009 als erster Harfenist zum Instrumentalisten des Jahres gekürt wurde. Er ist zweifellos einsame Spitze.

Boieldieu: Konzert für Harfe und Orchester C-Dur op. 82

Händel: Konzert für Harfe und Orchester B-Dur op. 4/6

Schubert: Symphonie Nr. 5 B-Dur D 485

Preise: € 62 | 54 | 48 | 34